

Gittersee rettet im Spitzenspiel einen Punkt

Badminton

In der 3. Liga schafft die SG ein 4:4 gegen DHfK Leipzig, während der TSV Dresden mit 2:6 unterliegt.

VON ROLF BECKER



Gittersees Spitzenspieler Tom Wendt gewann sein Einzel gegen die DHfK Leipzig und half so mit, wenigstens einen Drittliga-Zähler zu buchen.

Foto: Steffen Unger

Den Verlauf der beiden Spitzenspiele gegen DHfK Leipzig, die am Wochenende in Dresden in der Badminton-Regionalliga Südost über die Bühne gingen, hatten sich die beiden Dresdner Drittligisten sicher ganz anders vorgestellt. Denn am Ende blieb nur ein Punkt in der Landeshauptstadt. Den erkämpfte am Sonntag die SG Gittersee mit 4:4 gegen die Leipziger, gegen die am Tag zuvor der TSV Dresden mit 2:6 verloren hatte.

Gewiss zählt DHfK Leipzig schon seit eh und je zu den Spitzenteams in dieser 3. Liga. Doch die aktuelle Mannschaft wurde vor Saisonbeginn deutlich schwächer eingeschätzt als ihre Vorgänger. Denn die Leipziger haben ihre Nummern eins verlo-

ren, die bei den Frauen, Lisa Baumgärtner, verstärkt nun die SG Gittersee. So stellt die glatte TSV-Niederlage schon eine herbe Enttäuschung dar. Sicher war auch etwas Pech dabei, dass die Gastgeber fünf Spiele denkbar knapp in drei Sätzen verloren. So blieb es am Ende bei nur zwei gewonnenen Punkten. Für die sorgten die 27-jährige

Tschechin Jana Sahankova, die das Frauen-Einzel mit 21:18, 21:11 gegen Jenny Bayger für sich entschied, und ihre Schwester Ivana Sahankova (24) mit dem mit Marcel Bachmann (29) gewonnenen Mixed.

Die Gitterseer waren jedenfalls hinreichend gewarnt, als die Leipziger am Sonntag bei ihnen aufkreuzten. Doch auch hier

sah es zunächst nach einer weiteren Dresdner Pleite aus. Denn die Gäste gewannen zum Auftakt alle drei Doppel (zwei bei den Männern, eins bei den Frauen) und zogen so auf 3:0 davon. Doch Gittersee gab nicht auf, vor allem Lisa Baumgärtner blies gegen ihre ehemalige Mannschaft zur Aufholjagd. Die 24-Jährige sorgte zunächst mit dem 21:13, 21:10 gegen Anja Grohmann im Frauen-Einzel für den ersten Gitterseer Zähler und punktete danach auch im Mixed mit dem ebenfalls von den Leipziguern gekommenen Ronny Dubb (26). Mit den beiden vom Spitzenspieler Tom Wendt (25) und Routinier Martin Höppner (34) gewonnenen Männer-Einzeln rettete dann Gittersee doch noch einen wichtigen Punkt. Gegen BV Zwenkau 64, das als Schlusslicht nach Dresden gekommen war, gelangen zwei erwartete Siege. Gittersee setzte sich mit 6:2 durch, Dresden machte es beim 5:3 etwas spannender. In der Tabelle nimmt die SG Gittersee mit 4:2 Punkten nun den dritten Platz hinter TV Marktheidenfeld (6:0) und DHfK Leipzig (5:1) ein. TSV Dresden ist mit 3:3 Zählern Fünfter.